



Schweizer Feh – Klub

Club suisse des éleveurs du Petit-gris Suisse

www.schweizer-feh.ch

Protokoll der 94. Generalversammlung

Sonntag, den **6. Dezember 2015 – 10.00 Uhr**
in der Bürgerhalle in 8274 Tägerwilen

Traktanden

1) **Begrüssung und Appell**

Sepp Jung kann zur 94. Generalversammlung 38 stimmberechtigte Mitglieder gemäss Präsenzliste sowie mehrere Gäste, darunter Patrick Carlin (Sparte Kaninchen FSK) und Toni von Arb (Herdebuch FSK), Klaus Blättler als Expertenobmann dieser Ausstellung sowie Ursula Glauser (Tierwelt) begrüßen. Stellvertretend für die zahlreichen Entschuldigungen liest die Sekretärin ein selbstverfasstes Gedicht von Ulrich Reuteler (eines der ältesten Mitglieder der Gruppe Bern) vor.

Begrüßungswort vom OK

Peter Windler, Ehrenpräsident/OK des KTZV Tägerwilen begrüsst die Anwesenden und spricht dem Schweizer Feh Klub seinen besten Dank für die Beschickung und den Mitgliedern der Gruppe Ost für die Mithilfe aus. Er stellt die Frage, ob wir Kaninchenzüchter wirklich im letzten Jahrhundert stehen geblieben und vom Aussterben bedroht sind, wie böse Zungen aus bekannter Ecke in den Medien frohlocken.

2) **Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler schlägt der Präsident Kurt Utzinger und Christian Lingenhag vor. Die zwei werden einstimmig gewählt.

3) **Protokoll der 93. Generalversammlung vom 14.12.2014 in Aeschi b. Spiez**

Das Protokoll wurde allen Gruppenpräsidenten zugestellt und auszugsweise in der Tierwelt und auf der Homepage veröffentlicht. Innert 30 Tagen nach der Veröffentlichung des Protokolls sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll wird mit einem Applaus als Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

4) Jahresberichte

a) des Präsidenten

Frankenschock, riesige Flüchtlingsströme und die Parlamentswahlen im Herbst sind nur einige generelle Punkte, die der Präsident anspricht. Obwohl Kleintiere Schweiz gemäss Statuten parteipolitisch und konfessionell neutral ist, sollten solche Entwicklungen nicht ausser Acht gelassen werden. Auch innerhalb des Verbandes sind fragwürdige Vorgänge und Entwicklungen festzustellen, die aus Züchtersicht negativ zu werten sind und wohl Einige in Zukunft vom Ausstellen abhalten werden. So etwa die Schlammschlacht an der letzten Delegiertenversammlung, die geplante Abschaffung der Zertifizierung, dafür wieder mehr Tierschutzberater, 4-er-Kollektionen, Nagehölzer an Ausstellungen, Ehrenkodex von Ausstellern zum Tierschutzgesetz usw., um nur einige Punkte anzusprechen.

Im Frühjahr fand eine Übergabesitzung bei Markus Michel statt, bei der auch noch gleich das Archiv „ausgemistet“ wurde. Für die Sommer-ZV durften wir bei Guido und Lilli Meier in Schneisingen das Gastrecht geniessen. Danke! Die ZV stand ganz im Zeichen des neuen Preis- und Prämienreglementes, da die Zinnwaren langsam ausgehen.

b) der Gruppenpräsidenten

Gruppe Bern

Markus Michel erzählt vom gut besuchten Gruppenausflug im August nach Cordast zu Jungzüchter Lukas Brühlhart und der Schifffahrt über den Murtensee. Der Familie Bärtschi dankt er für die gute Bewirtung anlässlich der Sitzungen im Stallstübli. Die Gruppe Bern zählt aktuell 46 Mitglieder.

Gruppe Innerschweiz

Peter Rööslis Gruppe hat in den letzten Jahren einige verdienstvolle Mitglieder verloren. Die aktiven Züchter treffen sich aber regelmässig an regionalen Ausstellungen. Höhepunkt war die Ramlerschau in Sempach. Der geplanten Gesamtausstellung aller 3 CH-Kaninchenrassen werden unerwartet grosse Steine in den Weg gelegt. Man wird aber trotzdem die nächste Klubschau durchführen.

Gruppe Nordwest

In Abwesenheit von Ueli Käser, der sein Amt als Gruppenpräsident abgeben und aus dem Feh Klub austreten wird, spricht Lukas Steiger. Solange noch aktive Züchter da sind, wird er die Gruppe weiterführen.

Gruppe Ost

Gian Marco Näf zählt die vielen Aktivitäten der Gruppe Ost auf und hebt speziell die Herbstversammlung in Samedan hervor, an der leider nicht zahlreiche Mitglieder, dafür aber das jüngste Andreas Rust (Jahrgang 1994) und das älteste Fritz Brülisauer (Jahrgang 1922) Mitglied teilnahmen.

Gruppe Romand

Ludovic Favre liest seinen Jahresbericht französisch vor. Eric Gyger übersetzt. Die Gruppe hat sich 2015 einige Male getroffen, z.B. auch wieder gemeinsam mit dem Silberklub zum Picknick.

Der Zentralpräsident wie die Gruppenpräsidenten danken ihren Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Alle Jahresberichte werden einstimmig und mit kräftigem Applaus genehmigt.

5) Mutationen

Eintritte: 3 (Claudia Bitterli/BE, Beat Bürgi jun./INS, Heidi Hartmann/Ost)
Austritte: 3 (Walter Mathies/Ost, Gérard Affolter/RO, Ludivine Gehrig/RO)
Todesfälle: 3 (Hermann Recker/BE, Beat Bürgi sen./INS, Edi Rösli/INS)

Der Schweizer Feh Klub zählt aktuell **157 Mitglieder**.

6) Jahresrechnung und Revisorenbericht

Kassier Guido Meier kann praktisch ausgeglichene Zahlen melden.

Gian Marco Näf und Beat Schweizer von der Gruppe Ost haben die Kasse revidiert und Übereinstimmung festgestellt. Die Revisoren empfehlen der Versammlung, dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Jahresrechnung und Revisorenbericht werden einstimmig und mit Applaus angenommen.

7) Anträge

a) Festsetzung des Jahresbeitrages

Die Mitgliederbeiträge von Fr. 8.00 pro Aktivmitglied und Fr. 4.00 pro Jungzüchter bleiben in den Gruppenkassen, solange es der Stand der Hauptkasse erlaubt.

b) Neues Preis-/Prämienreglement

Der Entwurf wurde in den Gruppen besprochen. Es wird noch eine kleine Ergänzung vorgenommen, dass die höheren Prämien bei Stämmen und Kollektionen für 50 % der Aussteller nur gelten, wenn mindestens der aktuelle Richtpunktwert erreicht ist.

Das neue Preis-/Prämienreglement und die Übergangslösung werden einstimmig angenommen.

Es gibt keinen Becherrückkauf, Zinnwaren können untereinander aber getauscht werden.

8) Mitteilungen

In diesem Jahr hätten Kassier und Sekretärin neu gewählt werden müssen. Da aber beide Amtsinhaber keine Rücktrittsgelüste geäußert haben und der Präsident letztes Jahr gewählt wurde, werden Wahlen erst wieder im regulären Wahljahr 2016 stattfinden.

ProSpecieRara, die alle drei Schweizer Kaninchenrassen in ihre Liste aufgenommen hat, führt am 1. + 2.10.2016 in der Vianco-Arena in Brunegg eine Tier-Expo = nationale Schau gefährdeter Nutztierassen durch. Der Schweizer Feh Klub wird mitwirken.

Toni von Arb informiert, dass die LUGA als Publikumsmesse gut geeignet war, unser Hobby zu präsentieren. Der Rücktritt von Cyrill Weber und die Differenzen des FSK mit Kleintiere Schweiz geben zu denken. Klärung über den Fortbestand des FSK wird ein Gespräch im Januar bringen. Eine Internet-Lösung des Herdebuches kann aus Kostengründen nicht realisiert werden. Die Beiträge werden 2015 nochmals ausgerichtet.

Paddy Carlin ist ebenfalls nicht zufrieden mit der Verbandsspitze, in der mehr Totengräber als Förderer der Kleintierzucht sässen. Er spricht sich dafür aus, die Zusammenarbeit mit ProSpecieRara zu fördern, aber auf der Klubhoheit zu bestehen, dass Rassetafeln z.B. durch den Klub vergeben werden.

9) Ehrungen

Mit Beitrittsjahr 1990 wird Edy Keller zum Veteranen ernannt:

Auch Susanne Meili und Peter Bärtschi sind seit 25 Jahren Mitglied. Sie wurden beide bereits zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Mit kräftigem Applaus wird Eric Gyger zum Ehrenmitglied ernannt.

10) Rangverkündigung Klubschau 2015 in Tägerwilen

1. Rang Kollektionen	Oswald Romang	Gr. BE	mit 96,2 Punkten
2. Rang Kollektionen	Peter Bärtschi	Gr. BE	mit 96,0 Punkten
3. Rang Kollektionen	Daniel Rickli	Gr. BE	mit 95,8 Punkten
1. Rang Stämme	Christian Lingenhag	Gr. OST	mit 96,17 Punkten
2. Rang Stämme	Dieter Hügli	Gr. OST	mit 96,17 Punkten
3. Rang Stämme	Esteban Pinto	Gr. RO	mit 96,00 Punkten
Rassensieger	Oswald Romang	Gr. BE	mit 97,0 Punkten
Rassensiegerin	Werner Huber	Gr. OST	mit 97,0 Punkten

Da nur ein Einzeltier ausgestellt wurde und dessen Bewertung unter dem Richtpunktwert lag, wird keine Anerkennungsurkunde abgegeben.
Alle Aussteller erhalten von der Gruppe OST eine Holzplakette mit einem gelaserten Feh-Kaninchen.

11) Umfrage und Verschiedenes

Es wurden keine Wortmeldungen verlangt

verfasst am 20. Dezember 2015

die Sekretärin Annemarie Kull